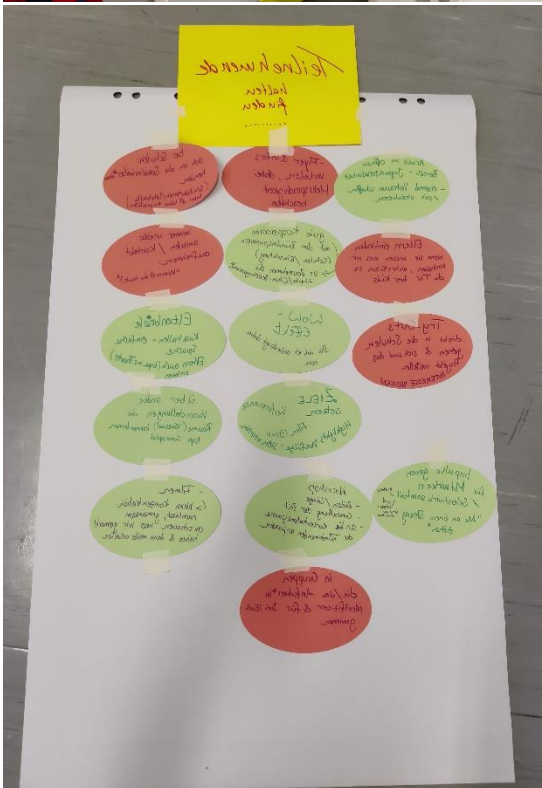


Kurzdokumentation

Fachtag ChanceTanz, 24. + 25.11.2023, Bethanien Berlin



Programm:

Freitag, 24.11.2023

- ab 14.00 Uhr Ankommen / Anmeldung / Kaffee und Essen stehen bereit
- 14.30 Uhr **ChanceTanz - „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“**
Begrüßung, Kurzbericht ChanceTanz, Kurzinfos über Aktion Tanz, Programmübersicht und Einführung
- 15.15 Uhr **Vorstellungsrunde und aktives Kennenlernen**
- 15.45 Uhr **Projektpräsentationen**
Tanzzenit e.V. Leipzig / Johanna Kecke & Sophia Rudolph-Rändler
Tanz-Splitter Format - kreative Inhalte und Materialien

Flusskultur e.V. Havelberg / Juschka Weigel
ein ChanceTanz Projekt in einer sehr ländlichen Region

Moves e.V. Berlin / Lior Shneior
Choreographisches Arbeiten in einem ChanceTanz Projekt
- 16.45 Uhr **Kaffeepause**
- 17.15 Uhr **Austausch- und Diskussionsrunden zu projektrelevanten Fragen in Kleingruppen**
- 18.30 Uhr **Teilen der Ergebnisse**
- 19.30 Uhr **Abendessen** (Selbstzahler im Restaurant)
- 18.15 Uhr **Teilen der Ergebnisse**

Samstag, 25.11.2023

- ab 9.30 Uhr Ankommen / Kaffee
- 10.00 Uhr **Bündnisse und Sozialraum**
Kerstin Hübner, Koordinatorin des IU Research Center Kulturelle Bildung – Kulturen postdigitaler Subjektivität und Geschäftsführerin des Netzwerkes Forschung Kulturelle Bildung führt mit Inputs und Arbeitsphasen durch den Tag
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 13.45 Uhr **Fortsetzung „Bündnisse und Sozialraum“**
- 15.15 Uhr **Abschlussgespräch im Plenum**
- 15.30 Uhr **Ende der Tagung**

ChanceTanz – Kurzbericht

Seit Ende 2022 läuft die dritte Förderphase des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Aktion Tanz ist als Programmpartner mit seinem Konzept und Förderprogramm ChanceTanz seit Beginn an dabei und startete erfolgreich in die dritte Förderrunde. Seit November 2022 gab es 4 Ausschreibungsrunden und je Runde eine Jurysitzung. Im ersten Förderjahr 2023 wurden in den ersten drei Runden 110 Anträge mit insgesamt 174 Einzelprojekten bewilligt, die zusammen ein Fördervolumen von über 1,6 Mio Euro haben. Viele der Projekte sind zwischenzeitlich bereits erfolgreich abgeschlossen. Mit der vierten Antragsfrist Ende September 2023 werden weitere 74 Anträge mit 110 Einzelprojekten bewilligt, die ab Januar 2024 oder später im Jahr starten. Damit werden weitere rund 1,05 Mio Euro gebunden.

ChanceTanz hat ein jährliches Budget für Weiterleitungsmittel in Höhe von +/- 1,5 Mio. Euro. Das erste Jahr 2023 konnte mit einem 100%igen Mittelabfluss beendet werden.

Aktion Tanz und viele andere Programmpartner von KMS haben – im Vergleich zur letzten Förderphase – einen hohen Zuwachs an eingehenden Anträgen. Dies führte bei ChanceTanz in der dritten und vierten Ausschreibungsrunde zu einer – im Vergleich zu den Vorjahren – höheren Ablehnungsrate. Bislang konnten durchschnittlich 73% der eingegangenen Anträge und gemessen an dem beantragten Projektbudget 63% positiv bewertet und in Folge bewilligt werden.

Rund 100 Bündnisse konnten durch ChanceTanz in 2023 ihre Kooperation aufnehmen und stärken. Seit der dritten Ausschreibungsrunde erreichen uns wieder Folgeanträge, die aktuell rund 50% der eingehenden Gesamtanträge je Frist ausmachen. In ChanceTanz III freuen wir uns über viele neue Bündnisse und Antragsteller – einige davon aus ländlichen Räumen – und auch viele bekannte Bündnisse aus den letzten Jahren, die ihre erfolgreiche Arbeit bei KMS fortsetzen.

In der dritten Förderphase konnten noch nicht alle Bundesländer mit ChanceTanz Projekten erreicht werden. Wir hoffen verstärkt auf Anträge aus Schleswig-Holstein und dem Saarland, sowie Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Für ChanceTanz III haben wir u.a. einen Schwerpunkt für Anträge und Projekte aus ländlichen Räumen gesetzt. Dabei werden wir vor allem von unserem Netzwerk Tanz weit draußen unterstützt, welches Aktion Tanz seit 2022 gemeinsam mit Partnern aus 5 Bundesländern aufbaut und ausweitet.

Aufgrund des hohen Antragsaufkommen, haben wir ab 2024 nur mehr zwei Ausschreibungsrunden eingeplant. Anträge können zum 31.3.2024 sowie zum 30.9.2024 eingereicht werden.

Die ChanceTanz Projekte der letzten 10 Jahre und bereits einige der Projekte aus ChanceTanz III sind im [TanzPOD](#) mit spannenden Informationen veröffentlicht.

Folgt ChanceTanz auf [Instagram!](#)

tanzPOD – ein tool mit diversen Möglichkeiten

steht für „Tanz-Projekte online dokumentieren“ und bietet sowohl einen Überblick über Tanzprojekte in ganz Deutschland als auch über die Aktiven (Tanzkünstler:innen, Koordinator:innen, aktive Einrichtungen etc.) in diesem Bereich. Mit der umfangreichen Such-Funktion kann gezielt nach „Profilen“ an bestimmten Orten, zu bestimmten Tanzrichtungen oder nach Projekten mit einer bestimmten Teilnehmerzusammensetzung gesucht und Kontakt aufgenommen werden. Ebenso können bundesweit „Tanzprojekte“ nach verschiedenen Kriterien recherchiert werden. Für Nutzer:innen eines Premiumprofils hält tanzPOD die Möglichkeit bereit Fragebögen für Projektteilnehmer:innen sowie für Dozent:innen zur Reflektion und Projektdokumentation individuell zu erstellen, zu versenden und auszuwerten. ChanceTanz Projekte sind zu einem Eintrag verpflichtet. Auch für andere Tanzprojekte der Einrichtungen und Nutzer:innen kann tanzPOD genutzt werden! Ein Premiumprofil mit vielen zusätzlichen Funktionen kann ein Jahr kostenlos getestet werden, ein Basisprofil ist immer kostenlos. Eine Mitgliedschaft bei Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft beinhaltet ein Premiumprofil. Bei Fragen, auch zum Eintrag Ihrer ChanceTanz Projekte, nutzen Sie den ausführlichen „FAQ“ Bereich oder wenden sich an das Projektteam ChanceTanz.

Wenn Sie mit einem ChanceTanz Projekt starten, tragen Sie gerne direkt zu Beginn alle Daten ein, um das Projekt zu veröffentlichen. Änderungen beim Projekt, der TN-Zusammensetzung oder –zahl können jederzeit oder zum Ende des Projektes eingetragen werden. Nutzen Sie die Plattform, um andere ChanceTanz Bündnisse und Dozent:innen-Teams sowie Einrichtungen in Ihrer Stadt, Ihrer Region oder Ihrem Bundesland kennenzulernen! TanzPOD unterstützt Sie bei Ihrer Vernetzung!

Über [tanzPOD](#) Projekte und Bündnisse finden und sich informieren!

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V.

Aktion Tanz ist der Bundesverband für Tanz in Bildung und Gesellschaft. Wir stehen für den partizipativen zeitgenössischen Tanz, der auf der Grundlage einer inklusiven und diskriminierungskritischen Haltung mit diversen Gruppen prozessorientiert und künstlerisch arbeitet. Wir vernetzen bundesweit die in diesem Feld tätigen Tanzkünstler:innen, Organisationen und Projekte und entwickeln gemeinsam mit unseren Mitgliedern Angebote und Programme, um Tanz in seiner Vielfalt erlebbar zu machen.

Im Fokus der Arbeit von Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. steht die Qualitätsentwicklung und –sicherung der Vermittlung von Tanzkunst mit dem

Fokus auf Inklusion und Partizipation. Den Tanz als Kunstform weiter zu stärken und in der Gesellschaft zu verankern, ist seine zentrale Aufgabe.

Seine Mitglieder (derzeit ca. 160) sind Akteur:innen, die sich für Tanzkunst einsetzen und mit Tanz einen Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung jedes Menschen und zur Entwicklung der Gesellschaft leisten wollen.

Weitere Informationen zu unseren Tätigkeitsfeldern und zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.aktiontanz.de.

Folgt uns auf [Facebook](#)! Unser [Newsletter](#) hält euch auf dem Laufenden!

Projektpräsentationen

Tanzenit e.V. Leipzig / Johanna Kecke & Sophia Rudolph-Rändler

Tanz-Splitter Format - kreative Inhalte und Materialien

<https://tanzenit.de/>

Projektpräsentation s. beigefügte PDF

TanzPOD: <https://aktiontanz.de/tanzpod/meine-projekte/2420>

Moves e.V. Berlin / Lior Shneior

Choreographisches Arbeiten in einem ChanceTanz Projekt

www.liorshneior.com

www.berlinmoves.com

Das Methoden Repertoire Tanz und Bewegung (Plath/ Shneior, 2017 Beltz Verlag)

<https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/33536-das-methoden-repertoire-tanz-und-bewegung.html>

kurzer Clip dazu: <https://vimeo.com/241692133>

TanzPOD: <https://aktiontanz.de/tanzpod/meine-projekte/2545>

Flusskultur e.V. Havelberg / Juschka Weigel

ein ChanceTanz Projekt in einer sehr ländlichen Region

Flusskultur e. V Doku: <https://www.youtube.com/watch?v=XZn3E3akUqI>

Tanz – Camp – 2022: „0, NIX,,: <https://www.youtube.com/watch?v=jyYPkIVhiBM>

Text zu Tanz in ländlichen Regionen von Juschka Weigel als beigefügte PDF

TanzPOD: <https://aktiontanz.de/tanzpod/meine-projekte/2385>

Arbeitstische

Ländliche Räume

- Andere Formen, Tanz zu zeigen/zu machen
- Orte durch Tanz verändern
- Landschaft als Raum nutzen = Wagnis
- Wie bekommen wir Geflüchtete zu uns?
- Vernetzung nicht nur in der KULTUR, sondern auch Freiwillige Feuerwehr etc.
- Teilnehmende über 1 Jahr bei der Stange halten (wenn Workshops und keine wöchentlichen Kurse)
- Was tun gegen RECHTS? Rückendeckung!
- Sicherheit für migrantische Jugendliche und Kinder!
- ?Fördermittel – ChanceTanz, Lebensmittel – Edeka?
- Kulturpolitik -> Sind wir Dienstleister?
- Thünen Atlas
- 3. Orte
- Handwerker
- Transporte – Öffis
- Ehrenamt – NO -> 5 €

Teilnehmende halten/finden

- Arbeit im offenen Bereich – Jugendsozialarbeit – erstmal Vertrauen schaffen/sich etablieren
- Eltern einbinden: wenn sie wissen, was wir vorhaben, unterstützen sie die Teilnahme ihrer Kids
- Try-outs: direkt in die Schulen gehen und sich und das Projekt vorstellen – Interesse wecken
- Flyer & Infos verteilen – dabei Mehrsprachigkeit beachten
- Gute Kooperation mit den Bündnispartnern (Schulen/Einrichtung) – sie übernehmen die Akquise/Eltern-Beziehungsarbeit
- Wow-Effekt – Da will ich unbedingt dabei sein!
- Ziele setzen: Performance, Film/Doku, Highlights, Ausflüge, Stückrezeption
- Workshop: Zeiten/Länge – Gestaltung der Zeit – an die Konzentrationsspanne der TN anpassen
- in Gruppen, die/den Anführer:in identifizieren und für dich/euch gewinnen
- Impulse geben für Mitwirken; Selbstwirksamkeit erleben und sehen/sichtbar machen – alle ziehen an einem Strang

- bei Schulen: sich an Sozialarbeiter:innen wenden (Schulleiter:innen, Lehrkräfte haben oft keine Kapazitäten)
- immer wieder anrufen/Kontakt aufnehmen mit den TN: Kommst du heute?
- Elternbriefe: kurzhalten, einfache Sprache, Eltern auch einladen (z. B. ins Theater)
- über andere Veranstaltungen die Räume (Tanzsaal) kennenlernen, bspw. Gastspiel
- Filmen – Wenn Konzentration nachlässt, gemeinsam anschauen, was wir gemacht haben und dann weiterarbeiten

Methoden & Co

- Wofür Methodik?
- Pädagogik – Instinkt; Methode <-> Personen; Methode abhängig von eigener Persönlichkeit
- Methode = Pädagogik? Methode = künstlerische Vermittlung?
- Was ist Qualität? – Wenn sich jedes Kind in sich zu Hause fühlt
- Transparente Bausteine
- Bedürfnisorientierung & Rahmenbedingungen
- Persönliches (Tik Tok) aufnehmen – mit Methoden umwandeln
- Persönlicher Austausch (Basis schaffen)
- Partizipativ – bis wohin? Fokus auf Prozess oder Produkt? Verantwortung für künstlerisches Endergebnis?!
- Behind the scene – Publikum Prozess vermitteln

Bündnisse und Sozialraum

Kerstin Hübner, *Koordinatorin des IU Research Center Kulturelle Bildung – Kulturen postdigitaler Subjektivität und Geschäftsführerin des Netzwerkes Forschung Kulturelle Bildung* führte mit Inputs und Arbeitsphasen durch den Tag. (Folien zu Input s. separate PDF)

Notizen aus den Arbeitsphasen:

Sozialraum und Tanzkunst

- Happy Places – Räume performativ aneignen und bleibende QR-Codes, um nachhaltig Performance zu verankern.
- Filme / QR Codes: Vorgaben für Plakate, Datenschutz (Erlaubnis), Stadt ins Boot holen
- Orte beleben: Filme, Performance
- Audio/Tanzwalk: eigenen Ort mit Fußwegen erkunden/bespielen/betanzten
- Öffentliche Räume: was darf man, was nicht; walking act; Regeln für Tanz im ÖR; wo ist Spielraum?
- Orte der Entscheidung; Aneignung/pol. Struktur mit TN gestalten; z. B. auch Vorgaben für Straßenmusik gemeinsam erkunden
- Wahrnehmung von Räumen + TN: Was nehmen TN als Räume wahr (private Räume + Vereine + Schule); Straße und Räume durch Kunst auch als Raum wahrnehmen
- Ländlicher Raum: Schule = gemeinsamer Raum; private Räume weit entfernt; -> gemeinsamen Sozialraum bespielen
- Landschaft als Sozialraum, Landschaft als Kulisse nutzen -> Wander/Theater, Weg zum See gestalten
- Beschäftigung mit Natur: kleine Schritte; andere Wahrnehmung entwickeln; anschauen, angreifen, erspüren
- Raumwahrnehmung „draußen“: Dinge mitbringen, damit gestalten, Erlebnisse teilen, Energie von außen
- Kritische Auseinandersetzung mit Landschaftsakteuren; Räume schaffen
- Schnittstelle eigene Biografie + Welt; TN – Dozenten (tänzerische Umsetzung/Vorbilder)
- Nicht Blick „auf“ Sozialraum, sondern schauen, wo Kids leben/wohnen und Sozialraum „verstehen“ – persönliche Beziehung leben
- Kids im Sozialraum besuchen und mit ihnen trainieren (Box im Auto)
- Bühne im ÖR: Flashmob; Datenschutz -> OR + Zeitgeschehen/Bilder möglich; um Schutz bitten (Passanten)
- Datenschutz: Kids wollen im Nachgang nicht mehr öffentlich sein; Passwortgeschützt ablegen; TN achten selbst auf Sichtbarkeit; Umgang damit bei Nutzung von QR-Codes (wenn in Verbindung mit Foto/Film); Audio-Datei zur Erinnerung an Performance

Sozialraum und Teilnehmer:innen (Soziale Beziehungen – Grenzüberschreitungen – Begegnungen)

- Was will ich mit meinem Projekt? vs. Was wollen die Teilnehmenden?
- Heterogene Gruppe – Gruppe aus TN-Perspektive; TN als Individuum mit neuen Kontaktaufnahmen
- Lebenswelten „mischen“ – Gruppen gestalten – gemeinsame Sprache
- Projektort entspricht nicht dem eigenen Lebensort (der Dozentin) – wie bekommt man Zugang und Wissen?
- Projektraum als safe space?
- Was ist eigentlich Empowerment? -> Orte „erschließen“, wo mich keiner will (weil ich z. B. nicht typisch Deutsch aussehe)? Wem tue ich damit einen Gefallen?
- Empowerment: TN wissen, dass sie sagen können, wenn sie sich nicht wohlfühlen; Einbinden von erfahrenen TN; stärken und unterstützen, selbst etwas auf die Beine zu stellen
- Diversitätssensibilität: Offenheit und Selbstreflexion (was verkörpere ich?); Erwartungen ablegen: Es gibt Dinge, die man nicht versteht. Das ist o.k.; Die „Struktur“ des Sozialraums ist nichts was sich offenbart, es ist fluide; Wo sind Differenzen und wo Gemeinsamkeiten? TN als Individuen wahrnehmen, die sich mit verschiedenen Fähigkeiten und Merkmalen zeigen

Sozialraum und Bündnis/Partner

- Das macht uns stärker! – Das ist Bürokratie!
- Zielsetzung allen klar? -> an einem Strang ziehen
- Pragmatisches Bündnis; Synergien, gemeinsames Ziel
- Wertschätzung; Vitamin B hilft; Vernetzung
- Aufgabenverteilung
- Arbeits-/Tanzräumlichkeit & Zugänglichkeit (Stadt – Land)
- Prekäre Raumsituation
- Mehrwert für Partner? Notwendig oder Forderungen formulieren?
- Keine Freiräume